

<b>Ergänzende Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung</b>		
01	<b>Für wen wird Sprachförderung beantragt?</b>	
02	Nachname, Vorname	
03	Geburtsdatum	
04	Anschrift	
05	Aktenzeichen der Sozialleistung, die die Person in Zeile 02 bezieht	
06	Name der Schule	
07	Schulform	<input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Klasse/Gruppe	
09	<b>Ergänzende Angaben zum Bedarf</b>	
10	Es handelt sich um einen	<input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag
11	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden als	<input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht (max. 3 Kinder)
12	Die Kosten pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen	€
13	<b>Angaben, wer die Sprachförderung durchführen soll</b>	
14	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden durch:	Name: Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen die entsprechenden zur Entscheidung erforderlichen personenbezogenen Daten mitteilen darf.

- Zur Verfahrensbeschleunigung bin ich damit einverstanden, wenn das Amt für soziale Leistungen benötigte Unterlagen wie z.B. das erweiterte behördliche Führungszeugnis direkt bei der Person oder dem Institut anfordert, die bzw. das die Sprachförderung durchführt. Mir ist bewusst, dass mein Sozialleistungsbezug dadurch offenbart wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers



<b>Bestätigung der Schule</b> <b>zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung</b>		
01	<b>Welche Schülerin/welcher Schüler benötigt Sprachförderung?</b>	
02	Nachname, Vorname	
03	Geburtsdatum	
04	Anschrift	
05	<b>Angaben zur Schule</b>	
06	Name	
07	Schulform	<input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Anschrift	
09	Ansprechpartner/in	
10	Telefon/E-Mail	
11	<b>Bitte machen Sie hier die Angaben zur Sprachförderung.</b>	
12	Die Muttersprache der genannten Schülerin/des genannten Schülers ist Deutsch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13	Sprachförderung ist aus Sicht der Schule notwendig, weil (bitte Begründung angeben – eventuell gesondertes Blatt beifügen)	
13	Sprachförderung wird voraussichtlich in folgendem Umfang erforderlich sein (Falls keine Eintragung gemacht wird, werden 35 Zeitstunden - 60 Minuten - bewilligt)	_____ Zeitstunden (60 Minuten)
14	Aussage zu geeigneten kostenfreien schulischen Angeboten	<input type="checkbox"/> Es wird bestätigt, dass die Sprachförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule nicht über andere schulische Angebote ausreichend gewährleistet werden kann.
15	Die Sprachförderung soll durchgeführt werden als	<input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht (max. 3 Kinder)

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung und Stempel der Schule



## Bestätigung des Lehrers als Qualifikationsnachweis für die Schülerin/den Schüler, die/der die Sprachförderung durchführt zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung

01	<b>Angaben zur Schule</b>		
02	Name		
03	Schulform	<input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>	
04	Anschrift		
05	Ansprechpartner/in		
06	Telefon/E-Mail		
07	<b>Angaben zur Schülerin/zum Schüler, die/der die Sprachförderung durchführen soll</b>		
08	Nachname, Vorname		
09	Klasse/Jahrgangsstufe		
10	Anschrift		
11	Fachliche Eignung für Sprachförderung	<input type="checkbox"/> Die o.g. Schülerin/der o. g. Schüler ist fachlich geeignet, Sprachförderung zu erteilen.  Begründung:	
12	Charakterliche Eignung für Sprachförderung	<input type="checkbox"/> Die Sprachförderung wird in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt und die o.g. Schülerin/der o.g. Schüler ist charakterlich geeignet, Sprachförderung zu erteilen	

Ort, Datum

Unterschrift Klassen- oder Fachlehrkraft / Stempel der Schule

### Vom Schüler bzw. dessen Erziehungsberechtigten auszufüllen

Ich beabsichtige, folgender Schülerin/folgendem Schüler Sprachförderung zu erteilen:

*(Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)*

Die genannte Schülerin/der genannte Schüler und ich sind nicht in derselben Klasse oder Lerngruppe.

**Falls keine Bestätigung in Zeile 12 vorliegt und die Schülerin/der Schüler, die/der Sprachförderung erhält, noch minderjährig ist:** Ein erweitertes behördliches Führungszeugnis habe ich mit der vom Amt für soziale Leistungen ausgestellten Bestätigung zur Vorlage bei der Stadt Bielefeld angefordert. Dieses wird direkt an das Amt für soziale Leistungen übersandt. Der Nachweis über die Beantragung, z.B. Quittung der Meldebehörde ist beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler bzw. Erziehungsberechtigte



<b>Qualifikationsnachweis für Lehrende an Nachhilfeinstituten zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung</b>		
01	<b>Angaben zum Nachhilfeinstitut</b>	
02	Name	
03	Anschrift	
04	Ansprechpartner/in	
05	Telefon/E-Mail	
06	<b>Angaben zur/zum Lehrenden</b>	
07	Nachname, Vorname	
08	Eignung für Sprachförderung	<p>Die/der Lehrende ist</p> <p><input type="checkbox"/> Ausgebildete Lehrkraft</p> <p><input type="checkbox"/> Lehramtsanwärter/in</p> <p><input type="checkbox"/> Studierende/r für ein Lehramt insbesondere mit den Schwerpunkten Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Deutsch als Fremdsprache (DaF)</p> <p><input type="checkbox"/> pädagogische Fachkraft, die über langjährige Erfahrungen im Bereich der individuellen Förderung verfügt.</p> <p><b><u>Belege sind beigefügt.</u></b></p>
09	<b>Angaben zur Schülerin/zum Schüler</b>	
10	Nachname, Vorname	
11	Geburtsdatum	
12	Anschrift	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts





<b>Qualifikationsnachweis für Lehrende außerhalb von Nachhilfeinstituten zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Sprachförderung</b>		
01	<b>Angaben zur/zum Lehrenden</b>	
02	Name, Vorname	
03	Anschrift	
04	Eignung für Sprachförderung	<p>Die/der Lehrende ist</p> <p><input type="checkbox"/> Ausgebildete Lehrkraft</p> <p><input type="checkbox"/> Lehramtsanwärter/in</p> <p><input type="checkbox"/> Studierende/r für ein Lehramt insbesondere mit den Schwerpunkten Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Deutsch als Fremdsprache (DaF)</p> <p><input type="checkbox"/> pädagogische Fachkraft, die über langjährige Erfahrungen im Bereich der individuellen Förderung verfügt.</p> <p><b><u>Belege sind beigelegt.</u></b></p> <p>Ist die Schülerin/der Schüler, die/der Sprachförderung erhält, noch minderjährig, wird ggfs. ein erweitertes behördliches Führungszeugnis der/des Lehrenden benötigt:</p> <p><input type="checkbox"/> Die/der Lehrende ist aktiv im Schuldienst tätig (<b><u>Beleg beigelegt</u></b>) → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Sprachförderung wird in den Räumen der Schule auf Ratschlag der Schule von einer Referendarin/einem Referendar durchgeführt (<b><u>Beleg beigelegt</u></b>) → Es wird kein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Keine der beiden vorstehenden Regelungen trifft zu. → Es wird ein erweitertes behördliches Führungszeugnis benötigt:</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bisher noch keine Sprachförderung erteilt. Bitte senden Sie mir das Formular zur Beantragung des erweiterten behördlichen Führungszeugnisses zu.</p> <p><input type="checkbox"/> Mein erweitertes behördliches Führungszeugnis, das nicht älter als zwei Jahre ist, liegt dem Sozialamt bereits vor.</p>
05	<b>Angaben zur Schülerin/zum Schüler</b>	
06	Nachname, Vorname	
07	Geburtsdatum	
08	Anschrift	

Ort, Datum

Unterschrift der/des Lehrenden